



Matschgerer-Figuren am Absamer Dorfplatz

Seite 3

Die nächste öffentliche **Gemeinderatssitzung**

findet am **Donnerstag, den 19. Oktober 2017, um 19.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte GemeindegängerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



AUS DEM INHALT:

NR-Wahl 2017 bzw. Volksbefragung
Olympia 2026 **Seite 4**

Neuer Infopoint in Absam **Seite 6**

Segnung
neues Tanklöschfahrzeug **Seite 9**

Neue Kanalisation
Jägerstraße West **Seite 14**



Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 7. November**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am **14.9.2017 u.a. Folgendes beschlossen:**

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B - 589:

Die Auflage des geänderten Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 589 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 308/13, GB Absam, Karl Zanger-Str. 15c, GB Absam, wurde beschlossen und zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Vorankündigung!

Ausgabe der Müllsäcke und Aufkleber sowie der gelben Säcke für 2018!

**In der Woche vom
20. bis 24. November 2017
im Gemeindeamt.**

Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor!

Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe.

Heizkostenzuschuss vom Land Tirol

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2017/2018 einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Dieses Ansuchen kann **bis zum 30.11.2017** im Gemeindeamt (Abteilung Soziales) beantragt werden.

Die Höhe pro Haushalt beträgt einmalig € 225,00.

Informationen und Richtlinie finden sie unter:

https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/gesellschaft-soziales/soziales/Gesetze_Richtlinien/Richtlinie_Heizkostenzuschuss_2017-2018.pdf

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
16. Oktober 2017



Überlebensgroße Fasnachtsfiguren zieren Absams Dorfzentrum



Ein deutliches Zeichen der Bedeutung des Brauchtums in der Gemeinde findet sich seit Kurzem am Stamser Platz. 14 überlebensgroße Fasnachtsfiguren, geschaffen von Siegfried Obleitner, zeugen hier künftig von dieser für die Bevölkerung so wichtigen Tradition.



Fotos: Gemeinde Absam

Bürgermeister Arno Guggenbichler mit Siggie Obleitner, Matschgererobmann Andreas Lutz und dem Künstler Karl Obleitner vor den Fasnachts-Figuren am Stamser.



In einem feierlichen Festakt wurde am Sonntag, 24. September, die monumentale Figurengruppe der Bevölkerung offiziell präsentiert. Zu diesem Zweck war der Stamser Platz von den Matschgerern feierlich hergerichtet worden.

Den Auftakt bildete eine Bläserintrada der Familie Runggatscher. Matschgerer-Obmann Andreas Lutz gab anschließend einen kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der Figuren.

Vorbereitungszeit

Die Idee dazu stammte noch vom leider früh verstorbenen Alt-Obmann Thomas Stöckl und wurde dann von seinem Nachfolger Andreas Fischler ausgearbeitet. „Es freut mich umso mehr, dass ich nun im Rahmen meiner Obmannschaft dieses so tolle Projekt präsentieren darf“, betont Lutz. Sein Dank

gelte dabei seinen Vorgängern, der Gemeinde Absam und dem Bauhof, der Firma Saurwein für die Unterstützung beim Sockelbau, Florian Fischler für die gärtnerische Gestaltung, Andreas Fischler für die Transportfahrzeuge, der Firma Pletzer und bei allen Helfern, vor allem dem Ausschuss der Matschgerer. Zu guter Letzt sei natürlich dem Künstler Siggie Obleitner gedankt, der seit Mai 2016 an diesem Werk gearbeitet hat.

Enthüllung

Unter großen Beifall der zahlreichen anwesenden Zuschauer und Festgäste wurde dann das Werk enthüllt. In seiner Ansprache betonte Bgm. Arno Guggenbichler seine enge Verbundenheit mit dem Matschgererbrauchtum. Diese Tradition stehe neben vielen anderen Brauchtümern für die Identität des Dorfes. Künstler Siggie Obleitner

berichtete dann von der großen Aufgabe, die eine solch monumentale Figurengruppe darstellt. Sein Dank gelte dabei vor allem seinem Vater Karl Obleitner, einem ausgewiesenen Fasnachtsexperten. Diesem war es auch übertragen worden, den Sockel der Figurengruppe zu gestalten. Dort findet sich auch einer seiner Leitsätze, dass eine Gesellschaft nur dann überdauern könne, wenn sie sich zufrieden und dankbar zeige. Diese alten Werte würden vor allem in einer so schnelllebigen Zeit wie der unseren von immenser Bedeutung sein.

Gemütlicher Teil

Den Festreden folgte dann der Bieranstich, durchgeführt von Bgm. Arno Guggenbichler und Siggie Obleitner, als Auftakt zum gemütlichen Teil mit musikalischer Unterhaltung und genügend Speis und Trank.



Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung Olympia 2026

Sie können Ihre Stimme in den bereits bei früheren Wahlen verwendeten Gebäuden abgeben. Bitte beachten Sie aber, dass die Stimmabgabe für die Nationalratswahl und die Volksbefragung Olympia 2026 in verschiedenen Räumlichkeiten durchzuführen ist. Die Wahllokale sind entsprechend gekennzeichnet.

Wahllokale

1. Neue Mittelschule (ehem. Hauptschule), Bgm. Franz Herzleier-Weg 3
2. Fachberufsschule für Holzgewerbe, Salzbergstraße 100
3. Gemeindebauhof, Salzbergstraße 70
4. Volksschule Eichat, Daniel Swarovski-Straße 43
5. Fachberufsschule für Tourismus, Eichatstraße 18
6. Missionshaus St. Josef, Samerweg 11

Verbotszone: 20 Meter im Umkreis

Wahlzeit/Befragungszeit: 07:00 – 15:00 Uhr

Die Wahllokale, Verbotszone und Wahlzeit bzw. Befragungszeit sind bei beiden Ereignissen ident.

Zur Nationalratswahl 2017 und auch zur Volksbefragung Olympia 2026 erhält jeder Wahlberechtigte bzw. Stimmberechtigte eine Amtliche Wahlinformation bzw. Amtliche Information durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bzw. Amtliche Information bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag / Befragungstag ist Sonntag, der 15. Oktober 2017.

Nehmen Sie zur Wahl bzw. Befragung bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wäh-

lervverständigungskarte) bzw. der amtl. Information (Volksbefragung) und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte bzw. eine Stimmkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation bzw. der Amtlichen Information. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über die Gemeindehomepage "www.absam.at" für die Nationalratswahl und die Volksbefragung gesondert mit den entsprechenden Buttons durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten / Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich im Gemeindeamt eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr.
- Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeindevorschlagsliste und der Gemeindehomepage www.absam.at

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in den Amtlichen Wahlinformationen bzw. Amtlichen Informationen enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Mit 23. Oktober 2017 wird Tirol auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt.

Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Tirol heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsumenten auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop www.simpliTV.at/umsteigen ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 5. November 2017 gültig.



Wichtige Kontaktinfos auf einen Blick

Telefonnummern, Öffnungszeiten, Sprechstunden und E-Mail-Adressen

GEMEINDEAMT ABSAM

Telefon 56 4 89-0
Telefax 56 4 89-293
E-Mail sekretariat@absam.at
gemeinde@absam.at

Parteienverkehr:

Mo – FR 07.30 – 12.30
Di 16.00 – 19.00
Do 16.00 – 18.00

Sprechstunden des Bürgermeisters (Di. und Fr.) nach telefonischer Terminvereinbarung.

Gemeindeamtsleiter

Telefon: 56 4 89-201
E-Mail: amtsleiter@absam.at

Verwaltung/Sekretariat/ Vorzimmer Bgm.

Telefon: 56 4 89-210 und 211
E-Mail: sekretariat@absam.at
gemeinde@absam.at

Meldeamt/Fundamt

Telefon: 56 4 89-250
E-Mail: meldeamt@absam.at

Friedhofsverwaltung

Telefon: 56 4 89-250

Finanzverwaltung/Kassa

Telefon: 56 4 89-220 und 221
E-Mail: lohn@absam.at
buchhaltung@absam.at

Bauamt

Telefon: 56 4 89-241
E-Mail: bauamt@absam.at

Bauamtsleiter

Telefon: 56 4 89-240
E-Mail: bauamt1@absam.at

Wasser/Kanal

Telefon: 56 4 89-242
E-Mail: wasseramt@absam.at

Umweltamt

Telefon: 56 4 89-230
E-Mail: umweltamt@absam.at

Sozialamt

Telefon: 56 4 89-212
E-Mail: sozialamt@absam.at

Gemeindebauhof

Telefon: 0676/840 532 212 oder
0676/840 532 213

Wertstoffsammelzentrum

Salzbergstraße:

Öffnungszeiten:
01.11. bis 31.03.
Montag & Freitag
13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
01.04. bis 31.10.
Montag & Freitag
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 0676/840 53 2 212
(während der Öffnungszeiten)

Kinderzentrum Dorf

Telefon: 56 4 89-300
E-Mail: kg.absamdorf@tsn.at

Kinderzentrum Eichtat

Telefon: 56 4 89-310
E-Mail: kg.absameichtat@tsn.at

Musikschule

Telefon: 56 4 89-430

Jugendtreff Sunnseitn

Mobil: 0676/840 532 300
E-Mail: office@sunnseitn-absam.at

Volksschule Dorf

Telefon: 56 4 89-400
E-Mail:
direktion@vs-absam-dorf.tsn.at

Volksschule Eichtat

Telefon: 56 4 89-410
E-Mail:
direktion@vs-absam-eichtat.tsn.at

Neue Mittelschule

Telefon: 56 4 89-420
E-Mail:
direktion@hs-absam.tsn.at

Gemeinemuseum/Chronik

Telefon: 0676/840 532 700
E-Mail:
kontakt@museumabsam.at

Waldaufseher

Mobil: 0676/840 532 214
E-Mail: waldueter@absam.at

Feuerwehrkommando

Mobil: 0660/310 30 31

Gesundheits-u. Sozialsprengel

Telefon: 45 6 04

Haus für Senioren

Telefon: 54 3 42

Heimleiter

Telefon: 54 3 42-30

Sekretariat

Telefon: 54 3 42-32

FEUERWEHR 122
POLIZEI 133
RETTUNG 144

Bei Festnetz-Nummern gilt immer die Vorwahl 05223



Neuer multimedialer INFOPOINT Absam

Das neue gemeindeübergreifende Informationssystem ist für alle BürgerInnen und Gäste in Betrieb.

Die Gemeinde Absam hat beim Gemeindeamt einen multimedialen Infopoint installiert. Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindeausstellung Absam – Infopoint Bezirk Innsbruck-Land“ sind lokal, regional und überregional gestaltet und können im Bezirk und im Land Tirol an Infopoints und über die Homepage der Gemeinde www.absam.at abgerufen werden.

Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government) mittels Zugriff auf unsere Homepage: www.absam.at
- Firmenindex lokal/regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie u. Vermieter, etc.),
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe,
- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam),



Foto: Gemeinde Absam

- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter),
- Orientierung mittels Ortsplan,
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine,
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten,
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.

Die mit der Ausführung beauftragte Fir-

ma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung der Betriebe zuständig und hat sich mit den Betrieben in Verbindung gesetzt.

Bei Interesse an einer Mitwirkung am Infopoint können sich Betriebe direkt mit Herr Benjamin Malzl 0664/22 65 319, office@infopointplanung.at in Verbindung setzen.

News vom Jugendzentrum Sunnseitn



Neue Mitarbeiterin

Entgegen der gastronomischen Schulausbildung entschied sich die gebürtige Salzburgerin Sarah Heindl für ein Studium, welches ihr den Weg in den

sozialen Bereich ebnet. Im Laufe ihres Studiums der Erziehungswissenschaft in Innsbruck entdeckte die 24-jährige ihre Begeisterung für die Arbeit mit Menschen, insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit. In ihrem zweiten Studiengang zur Psychotherapieausbildung beschäftigt sie sich zudem mit beraterischen Tätigkeiten. Neben den theoretischen Inputs an der Universität möchte sie in der Praxis Fuß fassen. Als Teil des Sunnseitn-Teams kann Sarah Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit sammeln und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen im Jugendzentrum anwenden.

Ihren Maturabschluss machte Sarah in Salzburg. Nach einem Jahr Lernpau-

se, in dem sie arbeitete und reiste, zog sie nach Innsbruck. Hier lebt sie nun schon seit vier Jahren und hat sich sehr gut eingelebt. In Ihrer Freizeit geht sie auf Reisen, spielt Harfe, tanzt gerne und genießt die Zeit mit FreundInnen und Familie.

Öffnungszeiten und Kontakt

Mittwoch bis Freitag 16:30 bis 21 Uhr

Mittwoch 17:30 bis 19:30 - Sport in der VS Eicht

Samstag: Aktionen nach Ankündigung

www.sunnseitn-absam.at

Facebook: Sunnseitn Absam

Instagram: sunnseitn.absam



Gesundheitstipp

Ein paar Gedanken zum Kaffee

Am 1. Oktober wurde zum 16. Mal der Tag des Kaffees in Österreich gefeiert. Kaffee ist eines der Lieblingsgetränke der Österreicher.

Gerade die österreichische Kaffeekultur ist sehr reich an Spezialitäten. Traditionelle und alte Varianten sind der Einspänner (kleiner Mokka im Glas mit viel Schlagobers), die Melange (halb Kaffee, halb Milch), Wiener Melange (Melange, mit geschäumter Milch im Glas serviert), der Fiaker (großer Mokka im Glas mit viel Zucker und einem Stamplerl Sliwowitz oder Rum), der Gebirgskaffee (Kaffee mit Schlagobers, Eidotter und Obstschnaps) – alles Sorten die im Osten gängig sind – und bundesweit der Verlängerte (ein kleiner Schwarzer wird mit der gleichen Menge an heißem Wasser verlängert). Die modernere Variante ist der Cappuccino und der Latte Macchiato. Österreich liegt in puncto Kaffeekonsum im Vergleich zu den europäischen Ländern an 2. Stelle. Noch mehr Kaffee als die Österreicher trinken die Finnen, NICHT die Italiener. Insgesamt wurden im Jahr 2012 rund 9 Kilogramm Rohkaffee pro Kopf in Österreich konsumiert. Das waren im Schnitt 2 Tassen Kaffee pro Österreicher pro Tag.

In der gesunden Ernährung findet sich der Kaffee bei den Genussmitteln.

Das heißt in moderaten Mengen – 3 bis 4 Tassen pro Tag – ist der Kaffee ohne Bedenken zum Genießen gedacht.

Es gibt mittlerweile sehr viele Studien, die belegen bzw. belegen wollen, dass Kaffee sogar einen gesundheitsfördernden Einfluss auf uns Menschen hat. Das Problem der Studien ist, dass sie nur einen Zusammenhang zwischen zwei Dingen beobachten können.

Derzeit wird z. B. diskutiert, ob Kaffee das Dickdarfrisiko bzw. das Leberkrebsrisiko minimieren kann. Kaffee hat eine chemisch komplexe Struktur mit mehr als tausend Verbindungen. Es kann daher oft nur spekuliert werden, welche davon für diese gesundheitsfördernden Effekte verantwortlich sind. Daher ist die Empfehlung, Kaffee in moderaten Mengen von drei bis vier Tassen pro Tag zu genießen, immer noch gültig.

Ich wünsche eine genussreiche nächste Kaffeepause, mit lieben Grüßen, Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.

Mini Med-Vorträge in Absam

Die Universitätsklinik Innsbruck hat im Jahr 2000 unter Univ.-Prof. Dr. Georg Bartsch mit einer Gesundheitsveranstaltung begonnen, die sich Mini Med Studium nennt. Das Mini Med Studium, welches heute Österreichs erfolgreichste Gesundheitsveranstaltung ist, bietet Menschen an, in Vorträgen mehr über Gesundheit und (eigene) Krankheit(en) zu erfahren. Hochkarätige Referenten referieren in leicht verständlicher Sprache zu aktuellen Gesundheitsthemen und beantworten offen gebliebene Fragen.

„Mythos Cholesterin der stille Krankmacher“

Inhalte:

- Allgemeines zum Thema Cholesterin
- Was kann ich als Betroffene/r gegen hohes Cholesterin tun?
- Praxistipps rund ums Kochen und Essen für den Alltag
- Fokus: Steigerung der Lebensqualität und des allgemeinen Wohlbefindens

Vortragende: Frau Sarah Falkner, B.Sc., Diätologin (finanziert von NutriDis – Wissenschaftliche Gesellschaft zur Forschung und Weiterbildung im Bereich nahrungsmittelbedingter Intoleranzen)

Zielgruppe: Betroffene, Angehörige und interessierte Personen mit erhöhten Cholesterinwerten und jene, die ihre Lebensqualität verbessern möchten.

Dauer: ca. 50 Minuten, anschließend Möglichkeit zur Diskussion

Bereits 475.000 Interessierte besuchten an rund 30 Standorten in allen Bundesländern diese Vortragsreihe.

Absam wird ab Oktober 2017 selbst eine kleine Vortragsreihe starten: die Mini Med Vorträge!

Einmal im Quartal, also vier Mal im Jahr, haben Sie die Möglichkeit, in Ihrer Heimatgemeinde einen Vortrag zu gesundheitsrelevanten Themen zu besuchen. Der erste Teil ist der Vortrag selbst, wo Sie viele Informationen bekommen: um was geht es, was soll man sich merken, wie kann man selbst etwas beitragen usw. Im zweiten Teil gibt es genug Zeit zum Fragen stellen, Ausprobieren und Diskutieren.

Der erste Vortrag findet am 17. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Gemeinderatssaal statt.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Wir beginnen mit einem spannenden und immer aktuellen Thema.



Absamer Gemeinde unterstützt junge WintersportlerInnen

Für die diversen Skijahreskarten, wie der Regiocard, dem Freizeitticket, der Tirol Snow Card oder der Glungezer Saisonkarte erhalten Kinder eine Unterstützung von 20 Euro und Jugendliche von 30 Euro.

Bei Vorlage der jeweiligen Saisonkarte in der Buchhaltung des Gemeindeamtes erhält man die Förderung in bar ausbezahlt. Voraussetzung ist neben dem entsprechenden Alter der Hauptwohnsitz in Absam.

Ebenso gibt es für alle Absamer Kinder, Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wieder eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Saisonkarte für die nahe gelegenen Eislaufplätze in Mils und Hall in der Höhe von zehn Euro pro Karte.

Die Gemeinde Absam unterstützt das Freizeitticket für Kinder und Jugendliche.



Foto: Tourismusverband

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
RE TEXTILE PRO

ABSAMER Allergie BETTEN
100 JAHRE TOCHTER STANISLAV

ABSAMER Wellness BETTEN
RE TEXTILE PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

RAINALTER
saniert ihre Heizung

Pelletsheizung
Ölheizung
Gasheizung
Erdwärme
Solaranlage
Photovoltaik

KOMPETENZ und INNOVATION
seit 1966

www.rainalter.at
Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at



Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges

Der Samstag, 14. Oktober, ist sicherlich in jedem Kalender der Absamer Florianijünger rot markiert. Findet doch an diesem Tag die Segnung des neu angeschafften Tanklöschfahrzeuges am Schulplatz der Volksschule Absam-Dorf statt.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Absam

Ausgetauscht wird das in die Jahre gekommene TLF2000, das von der Firma Rosenbauer im Jahr 1986 geliefert wurde. Das neue Tanklöschfahrzeug, ein TLFA 3000/200, wird ebenfalls von der Firma Rosenbauer gebaut und am 14. Oktober um 10 Uhr feierlich gesegnet. Die Segnung findet am südlichen Schulplatz der Volksschule Absam-Dorf statt, die Bevölkerung ist dazu

recht herzlich eingeladen. Nach dem offiziellen Teil wird das neue Fahrzeug in Begleitung der Feuerwehr und der Bürgermusikkapelle Absam in das Feuerwehrhaus (Einmarsch) gebracht, wo es im Dienste der Gemeinde Absam in punkto Sicherheit für die nächsten 30 Jahre einziehen wird. Danach geht es im Feuerwehrhaus zum gemütlichen Teil über, bei dem jeder Anwesende

auf ein Würstel und ein Getränk von der Gemeinde eingeladen ist. Im Gerätehaus kann jeder Bürger das Fahrzeug genauer unter die Lupe nehmen um sich ein Bild über die neueste Löschtechnik zu machen.

Auf einen feierlichen Tag freuen sich die Feuerwehr und die Gemeinde Absam.

Einladung zur FAHRZEUGSEGNUMG des neuen

TANKLÖSCHFAHRZEUGES

Samstag 14. Oktober 2017 ab 10.00 Uhr
am neuen Platz der Volksschule Absam-Dorf

Anschließend Einmarsch ins Gerätehaus
und Besichtigungsmöglichkeit des
neuen TLF der FF-Absam.





Auf den Spuren der alten Germanen und Römer

Am 28. August frühmorgens starteten 46 Senioren/innen der Ortsgruppe Absam zur 5-Tagesfahrt in das Rhein-Mosel Gebiet. Die Fahrt führte über Reutte, Ulm, Stuttgart nach Bruttig-Fankel, wo direkt an der Mosel das Quartier gebucht war.



Die folgenden Tage boten ein Highlight nach dem anderen. Sei es der Besuch der alten Stadt Trier mit den vielen Sehenswürdigkeiten, z.B. die Porta Nigra aus der Römerzeit, die St. Paulin Kirche und viele mehr. Nach einer kleinen Stärkung erwartete uns der Höhepunkt an diesem Tag. Das alte Städtchen Berncastel-Kues war dann Ausgangsort für eine Schifffahrt auf der Mosel, vorbei an vielen steilen, malerischen Weinbergen. Besonders spektakulär war auch die Rheinschifffahrt, die von Bacharach aus vorbei an alten Burgen und Schlössern links und rechts des Flusses und

natürlich der weltbekannten Loreley bis nach St. Goar führt. Von dort aus ging es per Bus nach Koblenz mit dem Deutschen Eck, dem Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Hier steht auch das 37m hohe Monument mit der Reiterstatue von Kaiser Wilhelm. Ein Abstecher in das Großherzogtum Luxemburg mit seinen beeindruckenden Sehenswürdigkeiten durfte auch nicht fehlen.

Besonders zu erwähnen sind auch die kulinarischen Köstlichkeiten, wobei vor allem die regionalen Weine großen Anklang fanden.

80 Jahre - na und?!

Aus diesem Grunde treffen wir uns zu einem gemütlichen Plausch am **Freitag, den 10. November 2017 um 18 Uhr** im Landgasthof Bogner.

Bitte um telefonische Anmeldung bis spätestens Freitag, 27. Oktober 2017
bei Elli Felder: 0699/113 19 057 oder Rudolf Mayr: 05223/41 686



Der Lausbua

Das ländliche Lustspiel von Hans Dengel wird vom Theaterverein Absam im November 2017 auf die Bühne des VZ KiWi gebracht.



Foto: Karl Wirtenberger

Die Mitwirkenden. (Nicht im Bild: Simon Angerer)

Die acht mitwirkenden Theaterspieler rund um Regisseur Hannes Ellmerer proben seit Ende August eifrig dieses lustige Stück.

Inhalt:

Der verwitwete Bauer Pepi Hinterhuber lebt mit seiner Tochter, den beiden Söhnen, dem Vetter, einer Magd und der jungen, feschen Haushälterin Lisi am Hinterhuberhof. Alle Männer von „alt“ bis „jung“ verlieben sich in

die Lisi und rittern um sie. Für große Verwirrung sorgt ein Holzhändler, der ordentlich am Geschehen mitmischt. Naturgemäß kommt es zu turbulenten Eifersuchtsszenen und lustigen Verwechslungen. Wer wohl am Ende das Rennen macht? Lassen sie sich überraschen.

Ein unterhaltsamer Theaterabend, der die Lachmuskeln strapazieren wird, ist jedenfalls garantiert.



Aufführungstermine:

Freitag, 17. November, 20 Uhr
Samstag, 18. November, 20 Uhr
Sonntag, 19. November, 18 Uhr
Freitag, 24. November, 20 Uhr
Samstag, 25. November, 20 Uhr
Sonntag, 26. November, 18 Uhr

Verkauf der Eintrittskarten um Euro 10,- erfolgt

im Foyer des VZ KiWi

am 30.10., 31.10., 02.11., 03.11., 06.11., 07.11., 08.11., 14.11. und 22.11. jeweils von 18 - 20 Uhr

Eine Kartenreservierung ist auch ab 08.11. werktags täglich zwischen 18:00 und 19:00 Uhr unter der Telefonnummer:

0676/840 532 213 möglich.

Auf Ihren Besuch freut sich der Theaterverein Absam.

MALEREI + ANSTRICH + FASSADEN
MALERMEISTER
Federspiel Markus

A-6067 Absam Halltal 6
0664 / 123 66 20 Fax: 05223 / 42 1 34
E-mail: malermeister.federspiel@a1.net

Zu besten Bedingungen werden

LEHRLING UND FACHARBEITER

eingestellt!



Sechs Stationen – 2000 BesucherInnen

Einen Monat und sechs Stationen nach dem Start der Salz-Container-Tour konnte das Gemeindegemeinschaftsmuseum Absam die 2000. Besucherin im Container begrüßen.



Foto: Gemeindegemeinschaftsmuseum Absam

GR Gerd Jenewein vom Museumsverein überreicht der 2000. Besucherin des Salz-Containers, Heidi Kofler aus Absam, einen Blumenstrauß.

Gemeinde
Museum
Absam

Am Sonntag, 17. September, knapp vor der offiziellen Mittagspause, kam Frau Heidi Kofler aus Absam mit ihrem Enkel Benjamin in den Container vor dem Gemeindeamt, um sich die Interviews mit den beiden ehemaligen Salzbergern Sepp Peskoller und Hans Plattner anzuhören.

Damit war zwar die Mittagspause „stillgelegt“, die Freude über das breite Interesse an der Geschichte des Salzbergbaus in Absam aber umso größer.

„Berggesichter – ein alpiner Filmabend“

Unter dem Titel „Berggesichter – ein alpiner Filmabend“, präsentiert die Bergrettung Hall handverlesene Filme als Streifzug durch alpinsportliche Tätigkeiten.

Danny MacAskill entführt zu einem Biketrip in die schottischen Highlands, Jorg Verhoeven klettert die Nase, Stefan Häusl und Björn Heregger erklären den Sinn ihrer Freerideabenteuer, Heli Kotter beweist, dass hartnäckiges Training zum Erfolg führen kann, Guido Unterwurzacher geht auf die Reise seines Lebens, die flying frenchies zeigen einmal mehr, dass es nichts gibt was es nicht gibt und Kilian Fischhuber präsentiert uns die perfekte Symbiose zwischen Klettern und darstellender Kunst.

„Berggesichter – ein alpiner Filmabend“.
Freitag 20. Oktober 2017 / 20:00 Uhr
Veranstaltungszentrum KiWi Absam
(Eintritt 10 €, nur Abendkassa).

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Programmpunkten finden Sie unter www.hall.bergrettung-tirol.at

BERGRETUNGSAMT
ÖSTERREICH
Ortsstelle
Hall in Tirol

präsentiert
„Berggesichter“
Ein alpiner Filmabend
Freitag, 20. Oktober 2017. 20⁰⁰
Veranstaltungszentrum KiWi Absam
Eintritt: € 10,00 (Nur Abendkassa)

PROGRAMM:
Spurtrieb (Stefan Häusl/Björn Heregger)
The Art of Climbing (Kilian Fischhuber)
The Nose (Jorg Verhoeven)
The flying frenchies (Sab Fontaz)
Die Reise (Guido Unterwurzacher)
Boastmaker (Heli Kotter)
Wee day out (Danny MacAskill)

www.hall.bergrettung-tirol.at

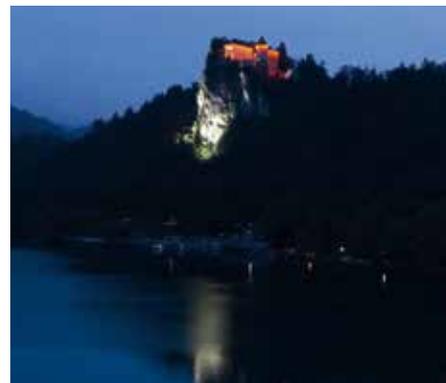


Chorausflug des Jakob-Stainer-Chors nach Slowenien

Ende August stand die mehrtägige Fahrt nach Bled/Slowenien auf dem Programm. Über 30 Personen erlebten neben der „Heimat der Crèmeschnitte“ interessante Tage in unserem Nachbarland.



Fotos: Jakob-Stainer-Chor



Der Jakob-Stainer-Chor in Slowenien.

Dabei wurden neben dem Seekirchlein und der Festung auch der Wintersportort Kranjska Gora sowie die Schiflugschanze in Planica besucht. Ein Besuch des Oberkrainer-Museums mit anschließendem musikalischem Abend im Gasthof Avsenik bildete einen der vielen Höhepunkte der Reise. Ein Dank gilt speziell unserem Ob-

mann-Stellvertreter Klaus Holzhammer, der uns als Reiseleiter interessante Details zu berichten wusste.

Jakob-Stainer-Chor Absam feiert 95 Jahre!

Am Freitag, den 13. Oktober 2017 feiert der Jakob-Stainer-Chor Absam zu-

sammen mit dem Männergesangsverein Baden bei Wien ein musikalisches Fest anlässlich seines 95-jährigen Bestehens.

Um 20.00 Uhr unterhalten Sie die beiden Chöre sowie die chorinternen Gruppen und Solisten mit einem bunten Programm im VZ KiWi. Der Chor freut sich auf zahlreichen Besuch.

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Kursbeginn SelbA-Club Absam-Dorf
Mittwoch, 11. Oktober 2017 um 9.00 Uhr im Haus der Senioren

Kursbeginn SelbA-Club Absam-Eichat
Montag, 9. Oktober 2017 um 9.00 Uhr im Pfarrzentrum Eichat

SelbA - ein ganzheitliches Kursangebot zur Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit im Alltag. SelbA beinhaltet eine Kombination von Gedächtnisübungen, verbunden mit Bewegungseinheiten und bietet auch Raum für Lebensfragen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Das SelbA-Training ist ein einzigartiges, wissenschaftlich fundiertes Programm mit dem Ziel, Senioren möglichst lange die Lebensqualität, -freude und Selbstständigkeit im Alter zu erhalten.



Neue Kanalisation für die Jägerstraße West

Mit Oktober starten die Arbeiten für die Neuerrichtung des Schmutzwasserkanals in der Jägerstraße West, der die Objekte Jägerstraße 10 bis 16 und Johannesweg 16 direkt an das Kanalnetz der Gemeinde Absam anschließt. Damit werden einige der letzten Objekte in Absam, die noch nicht am öffentlichen Kanalnetz angeschlossen sind, erschlossen.



Zu diesem Zweck wird von der bestehenden Kanalisation beim Haus für Senioren am Bgm. Artur Wechselberger-Weg eine Verbindung Richtung Norden zur Jägerstraße geschaffen und in diesem Zusammenhang auch der Johannesweg 16 erschlossen. Die Hauptarbeiten dürften voraussichtlich im Dezember dieses Jahres abgeschlossen sein, im Frühjahr 2018 folgen die Anschlussarbeiten und Rekultivierungen. In der Zeit der Bauarbeiten ist die Jägerstraße (Durchfahrt von Absam nach Thaur) nicht befahrbar. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 330.000 Euro. Die Arbeiten werden von der Firma HOCHTIEF Infrastructure GmbH aus Innsbruck durchgeführt. Für die Planung und örtliche Bauaufsicht ist das Ingenieurbüro Wagner Consult ZT-GmbH aus Absam verantwortlich.

JUBILÄUMSGABE FÜR JUBELHOCHZEITEN



Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt 750 € (Goldene), 1.000 € (Diamantene) sowie 1.100 € (Gnadenhochzeit).

Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist. Für die Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden.

So müssen beide Eheleute die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol ha-

ben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf, dieses wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen durch den Bürgermeister an das Amt der Tiroler Landes-

regierung übermittelt. Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch.

Die Urkunde und der Bargeldbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.



Lehrlinge gestalten einen Schulgang neu

Im Rahmen einer Projektarbeit gestalteten die Lehrlinge der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei einen Schulgang in der NMS Absam neu.

Die für alle dritten Klassen der Berufsschulen vorgeschriebene 60-stündige Projektarbeit nutzte Berufsschullehrerin Anja Werle für einen Ausflug in die Praxis. Die Lehrlinge sollten ein reales Projekt in Angriff nehmen.

Nach Rücksprache mit Bgm. Arno Guggenbichler wurde der Kontakt zu Dir. Manfred Liebsch von der NMS Absam hergestellt, der den angehenden Malerinnen und Malern einen Schulgang zur fachmännischen Umgestaltung zuwies.

Projektteam

Im Mai startete das Projekt der dritten Klasse (ML 3c), wobei die Schüler/innen für die gesamte Abwicklung verantwortlich zeichneten. Es wurden drei Projektteams gegründet, die je einen Entwurf ausarbeiteten, der dann einer Jury (NMS-Direktor Liebsch, Dir. Reinhard Ehrenstrasser von der TFBS Bautechnik und Malerei und Lehrlingswart Günther Rodler) vorgelegt wurde. Diese zeigte sich von allen drei Ausführungen begeistert, entschied sich dann aber für den Entwurf von Lisa Huber und Roland Rauter, da Lisa als ehemalige Schülerin der NMS Absam einen kleinen Bonus geltend machen konnte.

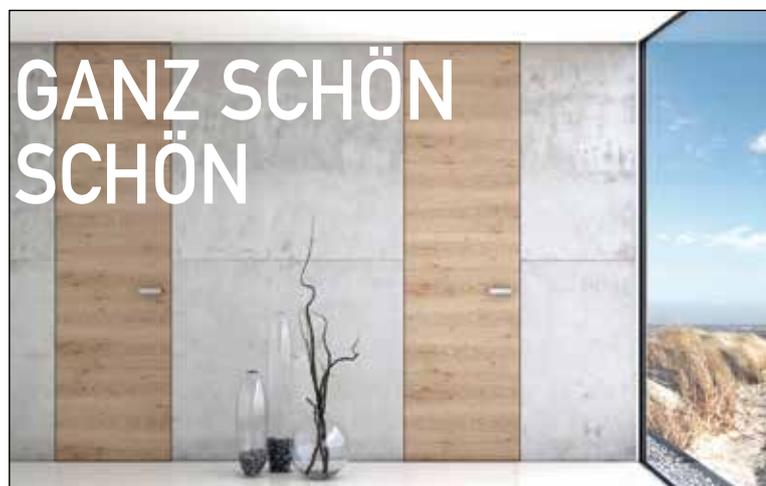
Umsetzung

Anschließend gingen dann die Schüler/innen der ML 2c an die praktische Umsetzung. Die dafür benötigten Materialien wurden von der Firma STO gesponsert, die auch für die fachmännische Einschulung vor Ort sorgte. Der Schulgang wurde zum Malen vorbereitet, während in der TFBS für Bautechnik und Malerei die drei Entwürfe maßstäblich vergrößert und auf einen Papierbogen übertragen wurden. Die fertigen Objekte maßen immerhin 3,55 m x 2,90 m. Nach insgesamt vier Tagen war das Werk dann vollendet und stieß auf überaus positive Resonanz.



Fotos: TFBS Bautechnik und Malerei

„Wir wollten mit diesem Projekt mehrere Ziele erreichen“, erläutert BEd. Anja Werle. Es bot sich dabei einerseits die Möglichkeit, den Beruf Maler/in anschaulich in einer NMS darzustellen und so das Interesse für diesen Beruf zu wecken. Gleichzeitig konnte ein Projekt nicht nur theoretisch erarbeitet, sondern auch praktisch umgesetzt werden.



EINE INNENTÜR DIE MIT DER WAND VERSCHMILZT

MET 40 - Schlicht und bündig mit superschmaler Zarge und einer nur 3 Millimeter schmalen Nut. Die Designinnovation MET sorgt für die völlige Verschmelzung von Zarge, Türblatt und Wand.

TISCHLEREI GARZANER

Krippstr. 27, 6067 Absam
Fon 05223.57120
astrid@garzaner.at

GANZ SCHÖN JOSKO

josko
FENSTER & TÜREN



Feierlicher Musikjahrtag der Bürgermusikkapelle Absam



Am Sonntag, 10. September, fand der Musikjahrtag der Bürgermusikkapelle Absam statt. Auf Grund des schlechten Wetters gab es dieses Jahr keinen Einmarsch und auch das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde nach der feierlichen Gestaltung der Messe in der Kirche abgehalten.



Josef Pertinger und Helmut Menghin, die für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, sowie das neue Ehrenmitglied Matthias Fischler (Bildmitte) mit Obmann Benjamin Willard und Kapellmeister Werner Kreidl.



Bürgermeister Arno Guggenbichler, Obmann Benjamin Willard, Bezirksjugendreferent Hermann Scharf, BMK-Jugendreferentin Barbara Fischler und Kapellmeister Werner Kreidl gratulieren Anna-Lena Willard (Bildmitte) zum Jungmusikanten-Leistungsabzeichen.



Bürgermeister Arno Guggenbichler, Obmann Benjamin Willard, Bezirksjugendreferent Hermann Scharf, BMK-Jugendreferentin Barbara Fischler und Kapellmeister Werner Kreidl gratulieren Benjamin Klotz (Bildmitte) zum Jungmusikanten-Leistungsabzeichen

Anschließend marschierte die Musikkapelle zum Landgasthof Bogner, wo die Musikanten/innen und geladenen Gäste von Obmann Benjamin Willard zum Festakt begrüßt wurden. Anna-Lena Willard am Saxophon und Benjamin Klotz am Schlagzeug wurde das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Josef Pertinger und Helmut Menghin geehrt, beide spielen schon seit 40 Jahren aktiv in der Bürgermusikkapelle Absam. Als Höhepunkt des Festaktes wurde dem ehemaligen Kapellmeister Matthias Fischler die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Nach dem Mittagessen konnten am Nachmittag auch die Familien der Musikanten/innen bei Kaffee und Kuchen den Musikjahrtag gemütlich ausklingen lassen.



HERBST KONZERT

BÜRGERMUSIKKAPELLE ABSAM

Samstag, 28.10.2017
20.00 Uhr · VZ Kiwi

Kapellmeister: Werner Kreidl
Eintritt: freiwillige Spenden


www.bmk-absam.at


Gemütliche Nachmittage der Absamer PensionistInnen

Warum in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah. Diesen weisen Spruch nahmen sich die Pensionistinnen und Pensionisten des Absamer Ortsgruppe des Pensionistenverbandes in den Sommermonaten zu Herzen.



Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens entschloss man sich, zu Hause zu bleiben und stattdessen die Pensionisten-Nachmittage zu besuchen.

Dabei gab es nicht nur vieles zu besprechen, auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz, so dass die Zeit wie im Fluge verging.

Raiffeisenbank Absam

Jetzt ganz einfach von Handy zu Handy ZOIN.

Der Austausch von kleinen und größeren Geldbeträgen ist jetzt so einfach wie das Senden einer SMS. Mit ZOIN kann man Geld in Echtzeit und ohne IBAN sicher von Handy zu Handy versenden. Einmaliges Registrieren in Ihrer ELBA-pay App und die Mobilnummer des Zahlungspartners genügen. Mehr unter www.raiffeisen-tirol.at/mpayment

Jetzt ELBA-pay App downloaden.



Tiroler Fahrradwettbewerb: Bezirk Innsbruck Land geht mit 900.000 Kilometer ins Finale

Die Tirolerinnen und Tiroler fühlen sich wohl am Drahtesel. Das zeigt der Zwischenstand des Tiroler Fahrradwettbewerbs: Tirolweit haben 7.700 RadlerInnen bereits über 4 Millionen Kilometer zurückgelegt. Innsbruck Land geht mit 900.000 Kilometern ins Finale und liegt damit im Bezirke-Ranking auf Platz eins.



Foto: Klimabündnis Tirol/Lechner

Endspurt beim Tiroler Fahrradwettbewerb – Mitradeln und gewinnen!

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Spitzenleistungen, Höhenmeter oder Schnelligkeit. „Die Initiative soll die Lust am Radeln wecken und das Fahrrad als alltagstaugliches Verkehrsmittel in den Vordergrund stellen“, erklärt Michael Bürger vom Klimabündnis Tirol. „Denn: Jeder geradete Kilometer spart CO2 ein und leistet so einen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität in Tirol.“ Und damit die Motivation nicht zu kurz kommt, winken am Ende des Wettbewerbs attraktive Preise für alle, die über 100 Kilometer geradelt sind.

Rund 900.000 Kilometer sind die TeilnehmerInnen seit 13. März geradelt. Sie kommen aus den Gemeinden Absam, Aldrans, Axams, Birgitz, Flauring, Fulpmes, Grinzens, Hall in Tirol, Hatting, Inzing, Lans, Matrei am Brenner, Mils, Mühlbachl, Mutters, Oberhofen, Pfaffenhofen, Reith bei Seefeld, Rum, Telfs, Thaur, Vals, Volders, Völs, Wattens und Zirl.

Tirol tanzt in Absam Ein Fest für Alle

Alle, die gerne das Tanzbein schwingen und einen fröhlichen Abend verbringen möchten, sind herzlich am Sonntag, 22. Oktober 2017, ab 16 Uhr zu diesem Tanz-erlebnis im KiWi in Absam eingeladen. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Little Dix Band, die Rockband Philadelphia sowie DJ Wolfgang Kerbler.

Für die Tischreservierung sich bitte telefonisch unter 05223/41686 oder 0699/18078885 oder per Mail an ellen@autistenhilfe-tirol.at wenden.

Die Veranstalter, die Lebenshilfe Tirol, Regionalstelle IBK-Ld-Ost mit vielen Kooperationspartnern, freuen sich auf einen ganz vollen Saal mit vielen fröhlichen Menschen.



TIROL TANZT IN ABSAM

EIN FEST FÜR ALLE

Sonntag, 22. Oktober 2017

Beginn: 16:00 Uhr

Absam, Veranstaltungszentrum KIWI

**DJ WOLFGANG KERBLER
LITTLE DIX BAND & HANNES JÄGER
ROCKBAND PHILADELPHIA**



lebenshilfe
Tirol

Eintritt: freiwillige Spenden



Absamer Sportschützen auf Medaillenjagd

Bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr konnten die Sportschützen der Schützengilde Absam in den verschiedensten Disziplinen und Distanzen (50 oder 100 Meter) mit sehr guten Erfolgen punkten und sich mehrere Titel holen. Aber auch die Landesliga konnte in den Bewerb drei Stellung und 60 liegend von den Absamer Mannschaften gewonnen werden und somit gingen zwei Titel an die Gilde Absam.

Bei den Bezirksmeisterschaften auf 50 wie auf 100 m gewannen folgende Schützen in ihren Klassen und konnten sich eine Goldmedaille sichern:

Samuel Isser, Lukas Wirtenberger, Joachim Steinlechner, Martin Kirchner, Manfred Schafferer, Hans Kirchner, Erich Steinlechner, Claudia Schafferer, Walter Moser, Wolfgang Vogl und Michael Mayr.

Eine Silbermedaille holten sich Matteo Wirtenberger, Samuel Isser, Martin Kirchner, Hannes Mayr, Michael Mayr, Verena Wirtenberger und Hans Kirchner.

Eine Bronzemedaille gewannen Julia Biechl, David Runggatscher, Matteo Wirtenberger, Joachim Steinlechner, Markus Fritz, Kurt Schreiner, Kurt Kager, Petra Isser, Wolfgang Vogl und Claudia Schafferer.

Die Junioren-EM Teilnehmerin Rebecca Köck konnte gleich mehrere Landesmeisterschaftstitel für sich verbuchen. Sie gewann die stehend frei auf 50 und auf 100 m im Einzel und der Mannschaft, die Bewerbe 60 liegend, so wie 3 x 20 und sicherte sich somit 6 Goldmedaillen.

In der Männerklasse siegte Armin Gruber in den Bewerb 60 liegend und 3 x 40 und wurde somit 2 x Tiroler Meister. Martin Kirchner konnte bei der 100m Meisterschaft in der Seniorenklasse Gold im Einzel und der Mannschaft holen. Joachim Steinlechner sicherte sich eine Silberne ebenso wie Hans Kirchner, welcher aber auch Mannschaftsgold mit Martin Kirchner und Rebecca Köck gewann.

In der Aufgelegtklasse Senioren2 holte sich Wolfgang Vogl den Sieg und Hannes Mayr wurde 3. beim Bewerb liegend frei auf 100 m.



Fotos: Schützengilde Absam



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken **Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste**

OKTOBER			NOVEMBER		
15 SO	7	22 SO	6	29 SO	2
16 MO	1	23 MO	2	30 MO	3
17 DI	2	24 DI	3	31 DI	4
18 MI	3	25 MI	7	01 MI	6
19 DO	4	26 DO	4	02 DO	5
20 FR	5	27 FR	5	03 FR	1
21 SA	1	28 SA	1	04 SA	7
				05 SO	2
				06 MO	3
				07 DI	4
				08 MI	5
				09 DO	1
				10 FR	2
				11 SA	6
				12 SO	3
				13 MO	4
				14 DI	7

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Brille, Schlüssel, Fitnessarmband

Geburten

Schneider Marie
Brunner Dario

Stork Michael
Speiser Alexander

Unsere Verstorbenen

Pilgermair Karl
Auer Simon
Prugger Walter

Wirtenberger Karl
Früh Werner

Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ärzte **Wochenend und Feiertagsdienste**

- 07.10. DR. JUNKER THERESIA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.10. DR. HAFFNER RUDOLF**
SON 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.10. MR DR. JUD GERTRUD**
SAM 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.10. DR. JANOVSKY ULRICH**
SON 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.10. DR. SAILER MICHAEL**
SAM 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 22.10. DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**
SON 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10